

# Protokoll der Gründungsversammlung Zürcher Schiesssportverband

**Samstag, 12. November 2005, 09.00 Uhr  
Im Festsaal Albisgütli in Zürich**

Vorsitz: Max Binder, Nationalrat, Tagespräsident  
Traktanden 1 - 8  
Hans-Rudolf Alder  
Traktanden 9 - 12

Beteiligung: 106 Delegierte ZKSpV  
absolutes Mehr 54  
4/5 Mehr 85

281 Delegierte ZKSV  
absolutes Mehr 141  
3/4 Mehr 211

387 Stimmberechtigte  
77 Gäste  
462 Anwesende total

## Vertreter der Armee

Div Peter Paul Stutz, Kdt Ter Reg 4  
Oberst i Gst Karl-Heinz Graf, Chef Führung/Vorgaben  
im Kommando Ausbildung Heer  
Oberst i Gst René Koller, ESO 14  
Oberst Franz Walker, ESO 15  
Oberst Hansueli Müller, Kreiskommandant  
Oberst Hansjörg Schellenberg, Kdt Uem OS Bülach  
Hans Rudolf Blumer, Div aD

## Schweizerische und Kantonale Schützenverbände

Peter Schmid, Präsident SSV  
René Inauen, Chef Abteilung Gewehr 300m, SSV  
Erwin Weibel, Präsident VSSV  
Rolf Müller, EP, Zürcher Schützenveteranen  
Max Ulrich, Zürcher Schützenveteranen  
Bruno Kaufmann, Präsident VSS Kantonalsektion ZH  
Markus Roth, Präsident ZKAV  
Hans Bühler, ZKAV  
Werner Häusermann, Präsident AGSV  
Robert Wüest, AGSV  
Ueli Bänziger, Präsident KSV AR  
Martin Hug, Präsident KSV BE  
Martin Sommer, KSV BE  
Felix Zwicker, Präsident BKSV  
Andres Streit, BKSV  
Melchior Laager, Präsident KSV GL  
Paul Romer, KSV GL  
Marcel Suter, Präsident BSV  
Andreas Rapold, BSV  
Ueli Müller, Präsident OSPSPV  
Margrit Alder, OSPSPV  
Markus Brühlmann, Präsident SHKSV  
Josef Dürr, Präsident SGKSV  
Hansruedi Reichenbach, Präsident Zuger KSV

## Geschäfte

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Einleitung des Tagespräsidenten
5. Genehmigung der Statuten des ZHSV
6. Gründungsakt
7. Wahlen
  - a) Vorstand
  - b) Präsident
  - c) Abteilungsleiter Finanzen
  - d) Revisionsstelle
8. Amtseinsetzung des neu gewählten Vorstandes
9. Genehmigung des Voranschlages 2006
10. Festsetzung der Beiträge
11. Jahresprogramm 2006, Orientierung durch die Abteilungsleiter
12. Mitteilungen und Umfrage

## Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Max Meier, Präsident ZKS  
Fritz Kilchenmann, ZKS  
Dr. Peter Haller,  
Präsident Kranzkartenverein der UV ehem. SSSV  
Rita Fuhrer, Kuratorium Ratsherrenschieszen  
Gustav Derrer, Pistolenschiessschule  
Rolf Schuchter, Fachstelle Lärmschutz ZH  
René Koller, Präsident NAKO Zürich  
Klaus Leuthold, Finanzchef NAKO Zürich  
Roland Pfister, Präsident Matchschützen Zürich  
Raimund Attiger, Präsident Matcheure ZO  
Werner Bachmann, Präsident Matchschützen Horgen  
Walter Mundt, KUOV Zürich und Schaffhausen  
Fred Suter, Zeiger- und Anlagewartverband

## Gästeliste

### Behördenvertreter

Regierungsrätin Rita Fuhrer,  
Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich  
Regierungsrat Dr. Ruedi Jeker,  
Sozial- und Sicherheitsdirektor des Kantons Zürich  
Hans Glarner, Präsident GP-Verband ZH  
Stadträtin Esther Maurer,  
Vorsteherin Polizeidepartement der Stadt Zürich  
Kantonsrat Ernst Stocker, Wädenswil

Marcel Baumann, Präsident ehem. SASB UVO  
Thomas Estermann, ehem. SASB UVO  
Urs Georgi, Projektteam ZHSV  
Ruth Schmid, Ehrendame, Fehraltorf  
Silvia Schmid, Ehrendame, Fehraltorf  
Annemarie Schölly, Ehrendame, Fehraltorf  
Elisabeth Schweizer, Ehrendame, Fehraltorf

#### **Sponsoren**

Hanspeter Ambühl, Ambühl Auszeichnungen, Wil SG  
Iréne Bilgeri, Donatorin ZKSpV, Gattikon ZH  
Guido Geissmann, SIUS AG, Effretikon  
Paul Köppel, Zürcher Kantonalbank, Uster

#### **Presse**

Rita Dahinden, Pressechefin ZKSpV  
Werner Hirt, Pressechef ZKSV  
Vreny Zaugg, Redaktorin Schiessen Schweiz

#### **Ehrenpräsidenten ZKSV / ZKSpV**

Adolf Egger, Ehrenpräsident ZKSpV, Russikon  
Fritz Kilchenmann, Ehrenpräsident ZKSV, Regensburg  
Max Meier, Ehrenpräsident ZKSV, Winkel

#### **Ehrenmitglieder ZKSV / ZKSpV**

Heinz Bolliger, ZKSV/ZKSpV, Volketswil  
Willi Cattaneo, ZKSpV, Dübendorf  
Robert Eggspühler, ZKSV, Winterthur  
Walter Fehr, ZKSpV, Winterthur  
Willi Föllmi, ZKSV, Stäfa  
Rita Fuhrer, ZKSV, Auslikon  
Ruth Georgi, ZKSV, Zürich  
Willy Girschweiler, ZKSV, Auslikon  
Heinz Gräser, ZKSpV, Hinwil  
Max Gugolz, ZKSpV, Meilen  
Dr. Peter Haller, ZKSpV, Würenlos  
Paul Häusermann, ZKSpV, Wetzikon ZH  
Paul Helbling, ZKSpV, Oetwil am See  
Ernst Homberger, ZKSV, Gossau ZH  
Gottfried Huber, ZKSV, Wädenswil  
Bruno Kaufmann, ZKSV/ZKSpV, Altendorf  
Rolf Kneubühl, ZKSV, Mönchaltorf  
Walter Kunz, ZKSV/ZKSpV, Regensburg  
Eric Lindegger, ZKSV, Erlenbach ZH  
Bruno Merki, ZKSpV, Küsnacht ZH  
Peter Pfenninger, ZKSV, Oetwil a.d. Limmat  
Edmund Schedle, ZKSpV, Zürich  
Walter Schibli, ZKSV, Dübendorf  
Fritz Suter, ZKSV, Affoltern am Albis  
Hansjürg Tanner, ZKSV, Zürich  
Erwin Weibel, ZKSV, Büsingen

#### **Ständige Ehrengäste ZKSV**

#### **Dankeswappenscheibe ZKSpV**

Bernhard Bähler, ZKSpV, Seuzach  
Hansruedi Bösch, ZKSpV, Zürich

Anni Bürli, ZKSpV, Zürich  
Kurt Fischer, ZKSV, Adetswil  
Arno Giovanoli, ZKSV, Oberembrach  
Hans Gnägi, ZKSpV, Ponte Cremenaga  
Paul Häusermann, ZKSpV, Wetzikon ZH  
Paul Huwiler, ZKSV, Winterthur  
Heinz Jorns, ZKSpV, Horgen  
Willy Jorns, ZKSpV, Horgen  
Fritz Kilchenmann, ZKSpV, Regensburg  
Brigitte Koch, ZKSV, Russikon  
Martin Landis, ZKSpV, Wettswil  
Rolf Mathis, ZKSpV, Glattfelden  
Hans Meier, ZKSpV, Zürich  
Brigitte Merki, ZKSpV, Küsnacht ZH  
Arthur Müller, ZKSpV, Hochfelden  
Heinz Schaufelberger, ZKSV, Wetzikon ZH  
Albert Schuhmacher, ZKSpV, Niederweningen  
Jürg Spillmann, ZKSpV, Wallisellen  
Hans Vogel, ZKSpV, Kilchberg ZH  
Erwin Weibel, ZKSpV, Büsingen

#### **Leitender Ausschuss ZKSV**

#### **Kantonalvorstand ZKSpV**

Hans-Rudolf Alder, Kantonalpräsident ZKSV, Fehraltorf  
Bernhard Bähler, Kantonalpräsident ZKSpV, Seuzach  
Rita Dahinden, Kommunikation ZKSpV, Wetzikon ZH  
Kurt Dürig, Chef Pistole ZKSV, Weisslingen  
Médard Fischer, Sekretär ZKSV, Winterthur  
Yolanda Flück, Sponsoring + PR ZKSpV, Zürich  
Adrian Gubser, Kantonalsekretär ZKSpV, Pfäffikon ZH  
Max Hartmann, Chef Gewehr 300m ZKSV, Winterthur  
Paul Helbling, Nachwuchs ZKSpV, Oetwil am See  
Arthur Müller, Schiesswesen ZKSpV, Hochfelden  
Jürg Rüeger, Aktuar ZKSV, Eglisau  
Rosmarie Sameli, Finanzen ZKSpV, Wila  
Peter Schneeberger, Finanzchef ZKSV, Wädenswil  
Hans Siegrist, Matchwesen ZKSpV, Zürich  
Urs Stähli, Chef Kommunikation ZKSV, Oberstammheim  
Jakob Utzinger, Chef JS ZKSV, Niederweningen  
Ulrich Zweifel, GM ZKSpV, Fehraltorf

#### **Vorstand und Funktionäre ZKSV**

#### **Verbandsleitung ZKSpV**

Raimund Attiger, Vorstand ZKSV, Wetzikon  
Rudolf Berghändler, Vorstand ZKSV, Uster  
Walter Brändli, Vorstand ZKSV, Männedorf  
Albert Buchwalder, Verbandsleitung ZKSpV, Arni AG  
Werner Dietschi, Vorstand ZKSV, Brüttisellen  
Ruedy Forster, Funktionär ZKSV, Adlikon  
Peter Gamper, Verbandsleitung ZKSpV, Birmensdorf  
Ruth Georgi, Funktionärin ZKSV, Zürich  
Max Gosteli, Vorstand ZKSV, Winterthur  
Gustav Gutknecht, Vorstand ZKSV, Thalheim  
Willy Hensler, Kantonalführer ZKSV, Zürich  
Werner Hirt, Vorstand ZKSV, Zürich  
Heidi Hotz, Vorstand ZKSV, Winterthur

Ueli Kilchenmann, Vorstand ZKSV, Niederweningen  
Rolf Kneubühl, Funktionär ZKSV, Mönchaltorf  
Walter Kunz, Verbandsleitung ZKSpV, Regensberg  
Beat Laubscher, Vorstand ZKSV, Wolfhausen  
Beat Matthys, Vorstand ZKSV, Siebnen  
Robert Maurer, Verbandsleitung ZKSpV, Adliswil  
Georg Müller, Vorstand ZKSV, Schönenberg  
Roland Pfister, Funktionär ZKSV, Hegnau  
Kurt Reutimann, Vorstand ZKSV, Winterthur  
Emil Romer, Verbandsleitung ZKSpV, Bülach  
Otto Schaad, Vorstand ZKSV, Wangen ZH  
Heinz Schelb, Vorstand ZKSV, Wallisellen  
Roger Schneider, Vorstand ZKSV, Laupen  
Otto Schnellert, Funktionär ZKSV, Zollikon  
Franz Schöpfer, Vorstand ZKSV, Obfelden  
Ruedi Siegfried, Verbandsleitung ZKSpV, Hinwil  
Heinz Utzinger, Vorstand ZKSV, Niederhasli  
Peter Wettstein, Verbandsleitung ZKSpV, Birmensdorf  
Theres Wolf, Vorstand ZKSV, Niederglatt ZH  
Walter Wüthrich, Kantonalpräsident ZKSpV, Egg  
Josef Wyss, Vorstand ZKSV, Affoltern am Albis  
Ernst Ziegler, Funktionär ZKSV, Rickenbach-Attikon  
Bert Zindel, Verbandsleitung ZKSpV, Zollikerberg

### Entschuldigungen

Walter Aecherli, Wallisellen  
Oberst i Gst Fritz Alder, Bülach  
Oskar Bauert, Bonstetten  
Elmar Breitenmoser, Schindellegi  
Werner Bürkli, Meilen  
Markus Christen, Dübendorf  
Div Edwin Ebert, Bülach  
Kantonsrat Bernhard Egg, Elgg  
Konrad Eggli, Dachsen  
KKdt Hansruedi Fehrlin, Weisslingen  
Br Walter Gieringer, Unterengstringen  
Jakob Grob, Uitikon Waldegg  
Gottlieb Grüniger, Brüttisellen  
Markus Hanselmann, Dietlikon  
Albert Hardmeier, Binz  
Peter Häsler, Neftenbach  
Peter Hauser, Hütten  
Ständerätin Trix Heberlein, Zumikon  
Albert Heuscher, Bubikon  
Chefadj E. Herzog, Bern  
Albert Heuscher, Bubikon  
Othmar Hotz, Horgen  
René Hunziker, Zürich  
Beat Hüppi, Bättwil  
Kantonsrat Werner Hürlimann, Freudwil  
Oberst Rudolf Indergand, Zürich  
Hans Jenni, Obfelden  
Beat Jucker, Uster  
Hans Kaempfer, Zumikon  
Nationalrat Robert Keller, Pfäffikon  
Dr. Walter Keller, Küsnacht ZH

Hans-Rudolf Keller, Glattfelden  
Paul Knobel, Wädenswil  
Br Walter Knutti, Faoug  
Peter Köberle, Rüti  
Rolf Küng, Mettmenstetten  
Br Daniel Lätsch, Winterthur  
Theo Leuthold, Volketswil  
Paul Lutz, Thal  
Paul Maag, Nussbaumen  
Max Maurer, Buchs  
Ruedi Meili, Hedingen  
Kurt Menzi, Dürnten  
Albert Meroni, Wädenswil  
Donato Meyer, Pfäffikon  
Br Marcel Muggensturm, Dübendorf  
Hans Muggler, Wila  
Bruno Müggler, Winterthur  
Arnold Müller, Zürich  
Oberst Thomas Müller, Rüti  
Br Roland Nef, Winterthur  
Kurt Nievergelt, Wädenswil  
Oberstlt Jürg Ochsner, Zürich  
Hansruedi Ostertag, Zürich  
Philippe Ray, Seuzach  
Hans Sameli, Bürglen  
Philippe Schlatter, Zürich  
Yvonne Schlatter, Oetwil am See  
Christian Schmid, Gibswil  
Heinrich Schweizer, Muri  
Div Hans-Ulrich Solenthaler, Bern  
Arthur Tobler, Glattfelden  
Oberst Gerold Triet, Zürich-Giesshübel  
Stadtrat Andres Türler, Zürich  
Hansueli Wälte, Herisau  
Hanspeter Wanner, Seuzach  
Ulrich Weiss, Winterthur  
Gaby Wichser, Dübendorf  
Fritz Zollinger, Zürich

### Traktandum 1

Der Leiter der Arbeitsgruppe Zürcher Einheitsverband, Rolf Kneubühl, begrüsst die Delegierten im Namen des Zürcher Kantonschützenverbandes und des Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes zu diesem historischen Treffen. Er dankt für die grosse Teilnahme, welche Ausdruck dafür ist, dass die Delegierten an diesem Tag über die Zukunft des Zürcher Schiesswesens entscheiden wollen. Er wiederholt nochmals das Motto des Projektteams - «Gemeinsam sind wir stärker» - welche das Team während den letzten 2½ Jahren begleitet hat. Zugleich stellt er fest, dass der an das Team ergangene Auftrag heute abgeschlossen wird.

Rolf Kneubühl ist überzeugt, dass dieser Zusammenschluss der wichtigsten Schiessverbände im Kanton Zürich ein Schritt in die richtige Richtung ist. Er

bedankt sich für das Vertrauen, welches ihm und seinem Team entgegengebracht wurde. Er bezieht sich dabei auch auf die beiden Vernehmlassungen, welche durch das Team bei allen Schützenvereinen durchgeführt wurde.

Der Zusammenschluss der beiden stärksten Verbände im Kanton ist aus seiner Sicht eine logische Weiterentwicklung – welche einigen Mut braucht und Respekt erheischt. Dieser Respekt soll uns jedoch nicht davon abhalten, einen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Verbände zu machen. Wir geben uns damit Strukturen, wie sie bereits der SSV und einige andere Kantone kennen. Das Projektteam legt den Delegierten die Statuten sowie die personelle und finanzielle Struktur des neuen Verbandes vor.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie weiteren Unterlagen sind den Delegierten fristgerecht zugestellt worden. Rolf Kneubühl erklärt die Gründungsversammlung als eröffnet.

Er bedankt sich bei der Stadtmusik Zürich unter der Leitung des Präsidenten Reto Kummer sowie des Dirigenten Kurt Brogli für die flotte Einstimmung auf die heutige Versammlung.

## Traktandum 2

### Wahl der Stimmenzähler

Zur Wahl als Chef des Wahlbüros wird Jürg Rüeger vorgeschlagen und bestätigt. Jürg Rüeger schlägt folgende Delegierte als Stimmenzähler vor:

- Rechenberg Cornelius, SV Leimbach
- Buchmann Peter, Sportschützen Wülflingen
- Mäder Gertrud, SV Flurlingen
- Graf Andrea, Sportschützen Küsnacht
- Frei Josef, Sportschützen Niederweningen
- Keller Markus, SG Wildberg
- Fretz Fredy, BSV Bülach

Es werden keine Erweiterungen vorgenommen. Die Stimmenzähler gelten als gewählt.

## Traktandum 3

### Wahl des Tagespräsidenten

Rolf Kneubühl stellt Max Binder als Tagespräsidenten vor und bedankt sich, dass dieser sich an der Gründungsversammlung als Tagespräsident zur Verfügung stellt.

Max Binder wird durch die Versammlung mit Akklamation zum Tagespräsidenten gewählt und bedankt sich für die Wahl.

Er begrüsst die zahlreich erschienen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Militär und Verbänden sowie die anwesenden Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und die Delegierten.

Er zeigt sich überzeugt, dass die vom Projektteam gemachten Vorarbeiten Gewähr bieten, dass ein starker Verband der Zürcher Schützinnen und Schützen entsteht, mit dem Ziel das Schiessen als Breiten- und

Leistungssport zu fördern, und ebenfalls die gemeinsame Ausbildung des Nachwuchses sicher zu stellen. Nicht zuletzt ist ein effizienter Einsatz der finanziellen Mittel möglich sowie ein geschlossenes Auftreten gegenüber Partnern aus Politik, Behörden und Wirtschaft.

Max Binder übergibt das Wort an Herrn Regierungsrat Dr. Ruedi Jeker, Vorsteher Sozial- und Sicherheitsdepartement des Kantons Zürich.

*Ich überbringe Ihnen, geschätzte Delegierte und Gäste, im Namen der Zürcher Regierung die besten Grüsse und Wünsche für die Zukunft ihres Verbandes. Ein wenig erleichtert bin ich, wenn es jetzt darum geht, die Arbeitsbezeichnung Zürcher Einheitsverband in Zürcher Schiesssportverband zu ändern. Denn, meine Damen und Herren, nehmen sie es mir nicht übel, Einheitsverband tönt für mich immer etwas nach Einheitsbrei, und genau dies soll ja der neue Verband nicht sein. So freue ich mich denn, dass die offizielle Bezeichnung Zürcher Schiesssportverband eine hoffentlich gute Zukunft haben wird, und dazu wünsche ich Ihnen schon jetzt das Beste. Wenn ich diesen Namen etwas analysiere, dann stelle ich fest, dass dieser Name schon Programm ist. Zürcher Schiesssportverband: Zürich, sowie wie es eben nur einen einzigen Kanton Zürich gibt, so wird es in Zukunft nur einen einzigen Zürcher Schiesssportverband geben. Zum Schiessen: was den neuen Verband ausmacht, ist das Schiessen mit all seinen vielfältigen Angeboten und Disziplinen. Eine Vielfalt, die nichts daran ändert, dass überall Konzentration und Nervenstärke gefragt ist, typische Eigenschaften für alle von Ihnen als Schützin oder Schütze; etwas was ja gerade diesen Sport auszeichnet. Zum Ausdruck Sport: es freut mich, dass bei diesem Namen klar zum Ausdruck kommt, dass Schiessen ein Sport ist. Ein Sport bei dem, wie in jeder anderen Sportart, die alte Regel gilt: «Ohne Fleiss kein Preis». Natürlich gibt es gerade in unserem Land mit einer Milizarmee traditionelle Verbindungen zur Armee; mit den entsprechenden Bedürfnissen dieser Armee, doch ändert sich nichts daran, dass Schiessen eben ein Sport ist. Wenn man junge Leute dafür begeistern will, dann müssen wir ihnen aufzeigen, dass Schiessen ein faszinierender und vielseitiger Sport ist. Zum Wort Verband abschliessend: dieses Wort besagt, man verbindet sich – letztlich ist dies ein Dachverband, ein Ort, an welchem alle Schützinnen und Schützen unseres Kantons im wahrsten Sinne des Wortes «unter einem Dach» Platz haben. Mit diesem grossen Verband erhalten Sie aber auch mehr Gewicht. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit entsprechend aufzutreten, und sich für Ihre Anliegen einzusetzen, und gerade dies ist in der Politik nicht von Nachteil. Ich versichere Ihnen, dass Sie dabei in der Zürcher Regierung einen sicheren Verbündeten haben. Denn*

wie für Sie, gilt auch für mich der Wahlspruch: «Die Wirkung im Ziel ist mir wichtiger als der Lärm bei der Schussabgabe». Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Gründungsversammlung und ich hoffe, dass in hundert Jahren eine Festschrift erscheint, in welcher man im Vorwort lesen kann: Ich zitiere in die Zukunft: « Am Vormittag des 12. Novembers 2005 war die Geburtsstunde des erfolgreichen Zürcher Schiesssportverbandes». Ich wünsche Ihnen einen guten Tag.

Max Binder bedankt sich bestens für die herzlichen, aufmunternden und positiven Worte zu Beginn dieser Versammlung.

## Traktandum 4

### Einleitung des Tagespräsidenten

Die Aufzeichnung des Versammlungsablaufes auf Tonband wird stillschweigend genehmigt.

Der Tagespräsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung zusammen mit der Geschäftsliste und den Beilagen rechtzeitig erfolgt ist. Er stellt fest, dass alle Delegierten über eine entsprechende Stimmkarte verfügen.

Er hält fest, dass eine Einigungskonferenz bestimmt worden ist, welche bei Differenzen in Sachgeschäften zwischen dem ZKSV und dem ZKSpV zusammentritt. Mitglieder sind: Alder Hans-Rudolf, Präsident ZKSV, Bähler Bernhard, Präsident ZKSpV sowie Georgi Urs, Leiter Arbeitsgruppe Statuten.

Die Statuten werden abschnittsweise behandelt; die Delegierten ZKSV und ZKSpV stimmen getrennt ab. Massgebend ist jeweils das einfache Mehr. Er schlägt vor, dass alle Abstimmungen offen erfolgen. Dies wird stillschweigend genehmigt.

Die Schlussabstimmungen erfolgen mit dem für den jeweiligen Verband erforderlichen Quorum aus den aktuell gültigen Statuten. Damit der neue Verband Tatsache wird, müssen sowohl ZKSV wie auch ZKSpV den neuen Statuten zustimmen.

## Traktandum 5

### Genehmigung der Statuten des ZHSV

Es beginnt die Beratung der Statuten.

- I. Name, Sitz und Zweck  
Artikel 1 – 4 werden genehmigt
- II. Mitgliedschaft  
Artikel 5 – 16 werden genehmigt
- III. Organe  
Artikel 17 wird genehmigt  
Artikel 18 wird genehmigt  
Artikel 19

Antrag Helbling Paul, ZKSpV  
Artikel 19 e) «den Ehrenmitgliedern»

Artikel 19 f) «den Revisoren ohne Stimmrecht» das heisst; die Ehrenmitglieder haben entgegen den vorliegenden Statuten, Stimmrecht.

### Abstimmung

ZKSpV:

Antrag Helbling 37 Stimmen, 61 Gegenstimmen

ZKSV:

Antrag Helbling 70 Stimmen, 197 Gegenstimmen

### Beschluss

Der Antrag Helbling Paul wird von beiden Verbänden abgelehnt. Bei Artikel 19 gilt die Fassung der vorliegenden Statuten.

Artikel 20

Antrag MSV Oetwil am See, Walder Georg

Artikel 20

Der Mitgliederbestand setzt sich aus den gemäss Art. 40 lizenzierten Vereinsmitgliedern zusammen. Unterverbände nach Art 7 lit. B und angeschlossene Verbände nach Art. 9 haben je 2 Delegierte.

### Abstimmung

ZKSpV:

Antrag MSV Oetwil a.S. 22 Stimmen, 80 Gegenstimmen

ZKSV:

offensichtliches Mehr gemäss Statuten

### Beschluss

Der Antrag MSV Oetwil am See ist von beiden Verbänden abgelehnt. Bei Artikel 20 gilt die Fassung der vorliegenden Statuten.

Artikel 21 – 25 werden genehmigt

Artikel 26

Antrag BSV Dielsdorf, Kilchenmann Ueli

Artikel 26

Der Kantonalvorstand besteht aus min. 7 und max. 11 Mitgliedern  
Der ZHSV hat folgende Abteilungen: Abteilung Gewehr, Abteilung Pistole etc.

### Abstimmung

ZKSpV:

offensichtliches Mehr gemäss Statuten

ZKSV:

offensichtliches Mehr gemäss Statuten

### Beschluss

Der Antrag BSV Dielsdorf ist von beiden Verbänden abgelehnt. Bei Artikel 26 gilt die Fassung der vorliegenden Statuten.

Artikel 27 – 31 werden genehmigt

Artikel 32 – 34 werden genehmigt

- Artikel 35 wird genehmigt  
 Artikel 36 wird genehmigt  
 IV. Schiesswesen  
 Artikel 37 – 38 werden genehmigt  
 V. Finanzielles  
 Artikel 39 wird genehmigt  
 Artikel 40
- Antrag MSV Oetwil am See, Walder Georg  
 Artikel 40 Die Verbandsbeiträge best. aus:  
 a) einem Grundbeitrag pro Verein,  
 b) einem Beitrag pro lizenzierten Mitglied. Beitragspflichtig sind Vereine für ihre lizenzierten Vereinsmitglieder gemäss elektronischer Mitgliederverwaltung des SSV. Doppel- resp. Mehrfachmitglieder bezahlen nur einen Verbandsbeitrag.

Wortmeldung: Guldener Rolf, Sportschützen Männedorf

Frage: «Wenn ich in 2 Vereinen aktiv bin, habe ich dann zweimal den Betrag für Aktivmitgliederbeitrag zu zahlen?». Die Frage wird mit ja beantwortet.

Frage: «Wenn ich in einem Verein aktiv bin, der alle Disziplinen betreibt, bezahle ich dann zweimal den Beitrag pro Aktivmitglied oder nur einmal den Betrag pro Aktivmitglied?». Antwort: nur einmal.

Wortmeldung: Menzi Reto, Sportschützen Männedorf  
 Moniert, dass auf Stufe SSV mit einem Beitrag gerechnet wird, jedoch auf Ebene Kanton dies nicht so sein soll. Er erwartet, dass auch auf Stufe Kanton nur mit einem Beitrag abgerechnet wird.

Wortmeldung: Walder Georg, MSV Oetwil am See  
 verlangt, dass über Artikel 40a) und 40b) getrennt abgestimmt wird.

#### Abstimmung Artikel 40 lit. a):

ZKSpV: offensichtliches Mehr gemäss Statuten

ZKSV: offensichtliches Mehr gemäss Statuten

#### Beschluss

Der Antrag MSV Oetwil am See ist von beiden Verbänden abgelehnt. Bei Artikel 40 lit. a) gilt die Fassung der vorliegenden Statuten.

#### Abstimmung Artikel 40 lit. b):

ZKSpV: offensichtliches Mehr gemäss Statuten

ZKSV: offensichtliches Mehr gemäss Statuten

#### Beschluss

Der Antrag MSV Oetwil am See ist von beiden Verbänden abgelehnt. Bei Artikel 40 lit. b) gilt die Fassung der vorliegenden Statuten.

Artikel 41 – 46 werden genehmigt

- VI. Rechtsmittel  
 Artikel 47 – 48 werden genehmigt  
 VII. Schlussbestimmungen  
 Artikel 49 – 54 werden genehmigt

### Schlussabstimmung über die Statuten Zürcher Schiesssportverband (ZHSV)

ZKSpV 105 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

ZKSV 270 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltungen

Damit stimmen die Delegierten sowohl des ZKSpV wie auch des ZKSV den neuen Statuten zu.

Max Binder übergibt das Wort an Herrn Peter Schmid, Präsident des schweizerischen Schiesssportverbandes (SSV).

*Im Namen des Schweizerischen Schiesssportverbandes gratuliere ich Ihnen zu diesem Zusammenschluss. Ich danke Ihnen besonders für die Vorbereitungen zum heutigen Tag. Nachdem der SSV vor 4 Jahren ebenfalls aus einem Zusammenschluss entstand weiss ich, was es braucht, um an diesen Punkt zu gelangen. Ich danke Ihnen geschätzte Delegierte, dass Sie willens sind diesen Zusammenschluss bzw. dieses «Zusammengehen» auch zu leben, und ich wünsche dem ZHSV für die Zukunft alles Gute. Es gibt ja zwei Arten von Zusammenschlüssen oder Fusionen. Die eine Art ist die, bei der sich zwei halb kranke oder halb starke Verbände zusammenschliessen, die davon ausgehen oder hoffen, dass damit ein starker Verband entstehen wird. Und es gibt eine zweite Variante, nämlich dort, wo in einem gleichen oder verwandten Bereich zwei ähnliche Verbände zusammen gehen, die damit Synergien schaffen und auch in der Lage sind die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Dass die zweite Variante bei den Zürcher Schützinnen und Schützen immer im Vordergrund stand, das zeigen alle Unterlagen und das zeigt auch die heutige Versammlung. Jedoch, wir bewältigen die Herausforderungen nicht mit Statuten, Beschlüssen und mit Wahlen sondern dies manifestiert sich erst mit der Arbeit die wir leisten. Dieser Zusammenschluss soll nicht einfach ein «Zusammenkommen» sein um ein paar Chargen einzusparen, sondern es soll ein Impuls sein, es noch viel besser zu machen, als es bis anhin schon gemacht wurde. Ich erwarte nun von Ihnen allen diese Impulse, die das Schiesswesen in diesem Land so dringen benötigt. Ich habe natürlich zu Ihren Statuten nichts beizufügen, aber als schweizerischer Präsident gehe ich davon aus, dass die Lizenz auch bei den Zürchern in Zukunft das nötige Gewicht erhält.*

*Ich habe noch drei allgemeine Bemerkungen. Die erste ist diejenige betreffend das militärische Standbein, welches immer wieder zu Diskussionen Anlass gibt, und welches auch von unserer Seite immer wie-*

der hinterfragt wird. Ich höre, insbesondere in letzter Zeit, immer wieder Bemerkungen im Sinne: «ja das müssen wir machen weil, wenn das Obligatorische abgeschafft wird...». Meine lieben Schützinnen und Schützen, das Obligatorische wird nicht abgeschafft! Ich bin der Meinung, solange wir mit dem Sturmgewehr 90 eine persönliche Waffe in der Schweizer Armee besitzen, welche auf 300 Meter präzise schießt, und solange unser Bekenntnis zur Miliz nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern auch Praxis bleibt, solange ist es notwendig, dass wir unser Gewehr nach Hause nehmen dürfen und das wir es auch behalten können wenn wir aus der Wehrpflicht entlassen werden. Dass dieser Umstand zwingend mit dem Obligatorischen zusammenhängt sollte eigentlich jedermann einsichtig sein, welcher auch nur ein wenig Verständnis hat für diese Milizarmee. Ich bin überzeugt, dass in den nächsten 10 bis 20 Jahren hier keine Änderung stattfindet, und wir haben Sorge zu tragen, dass wir die Verpflichtung ernst nehmen, welche wir Schützen in diesem Zusammenhang haben. Dass wir daneben den Zusammenschluss wagen, insbesondere für die 10 und 50 Meter Schiessen und dass wir das sportliche Schiessen überall betonen, muss hier nicht speziell erwähnt werden. Zweitens: Erfahrungen auf schweizerischer Ebene. Ich glaube unser Entscheid vor 4 Jahren zum Zusammenschluss im SSV war richtig. Gerade Sie haben dies ebenfalls bewiesen, dafür danke ich Ihnen. Aber dieser Zusammenschluss findet nicht auf der Ebene Schweiz und auch nicht auf Ebene Kanton oder Unterverband statt, sondern dieser Zusammenschluss muss in den Köpfen stattfinden und zwar von allen, und er muss insbesondere im Terrain und in den Gesellschaften stattfinden. Beginnen Sie diese Zusammenarbeit nicht nur auf Verbands- oder noch höherer Ebene zu pflegen, sondern auch ganz praktisch bei Ihnen in den Vereinen und Gesellschaften. Drittens: der Glaube an die Zukunft. Wir haben im Jahre 2005 ein wunderschönes Eidg. Schützenfest durchgeführt. Mit einer guten Stimmung, mit guten Resultaten und mit einer guten Beteiligung, insbesondere auch von den jüngeren Jahrgängen. Die Alterskategorie welche am stärksten zugelegt hat, waren die 18-jährigen meine Damen und Herren, und wir haben es vor allem auch zustande gebracht, das Schiessen zu einem Mediensport zu machen. Eine Direktübertragung eines Schiesswettbewerbs, von einem solchen Ereignis haben wir lange geträumt; leider allerdings spricht schon wieder niemand mehr davon. Doch wir sind am weiteren Aufbau dieser Beziehungen. Damit zurück zur Basis. Wir haben leider immer noch zu viele Besserwisser und Nörgler im Schiesswesen, solche, die die Suppe erst dann essen wollen, wenn sie ein Haar darin gefunden haben. Diese gehören wahrscheinlich auch dazu, jedoch der Geist von uns Schützen soll ein aufgeschlossener sein, ein

Geist der Offenheit, ein Geist der auch bereit ist, sich mit Neuerungen auseinander zu setzen und diese auch aufzunehmen; und ein Geist der gewillt ist, diese schönste und anspruchvollste aller Sportarten auch in die Zukunft zu tragen. Dies alles verbunden mit dem Bekenntnis zu den Traditionen und den Werten unseres Landes, welche wir Schützinnen und Schützen ganz besonders pflegen. In diesem Sinne: mit voller Kraft voraus – alles Gute und herzlichen Dank.

Max Binder bedankt sich beim Präsidenten des SSV für die herzlichen Worte.

## Traktandum 6 Gründungsakt

Max Binder gratuliert den Delegierten zu dem soeben vollzogenen Zusammenschluss. Er ist überzeugt, dass der ZHSV ein ernst zu nehmender Partner ist und wünscht dem ZHSV für die Zukunft alles Gute.

Der Tagespräsident erklärt den Zürcher Schiesssportverband als gegründet.



Als äusseres Zeichen dieses Gründungsaktes kreuzen sich die Fahnen der ehemaligen Verbände «Zürcher Kantonaler Sportschützenverband» und «Zürcher Kantonalerschützenverband». Begleitet wird dieser Akt mit flotten Klängen der Stadtmusik Zürich.

Der Obmann der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, Peter Frei, übergibt dem neu gegründeten Verband eine Wappenscheibe mit der Inschrift: «Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich zur Gründungsversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes am 12.11.2005 in Zürich Albisgütli». Es freut ihn besonders, dass dieser historische Anlass im Albisgütli, der Heimstatt der Schützengesellschaft Zürich stattfindet. Er wünscht dem neuen Verband insbesondere dem neuen Vorstand alles Gute und den anwesenden Schützinnen und Schützen «guet Schuss».

## Traktandum 7

### Wahlen

Der Tagespräsident macht die Delegierten darauf aufmerksam, dass ab diesem Zeitpunkt alle mit der gemeinsamen grünen Stimmkarte abstimmen.

#### a) Vorstand

Der Wahlvorschlag für den Vorstand lautet:

Alder Hans-Rudolf	1950	Fehraltorf
Bähler Bernhard	1948	Seuzach
Bolliger Heinz	1942	Volketswil
Brunner Walter	1962	Bubikon
Fischer Médard	1955	Winterthur
Gubser Adrian	1971	Pfäffikon
Koller René	1947	Zürich
Leuthold Klaus	1943	Winterthur
Matthys Beat	1956	Siebnen
Rüeger Jürg	1946	Eglisau
Utzingler Jakob	1949	Niederweningen

Es werden keine Erweiterungen gemacht. Die vorgeschlagenen werden einstimmig in den Vorstand des ZHSV gewählt.

#### b) Präsident

Wahl des Präsidenten des ZHSV

Der Wahlvorschlag lautet:

Alder Hans-Rudolf	1950	Fehraltorf
-------------------	------	------------

Es werden keine Erweiterungen gemacht. Der vorgeschlagene wird einstimmig zum Präsidenten des ZHSV gewählt.

#### c) Abteilungsleiter Finanzen

Der Wahlvorschlag für den Abteilungsleiter Finanzen lautet:

Leuthold Klaus	1943	Winterthur
----------------	------	------------

Es werden keine Erweiterungen gemacht. Der vorgeschlagene wird einstimmig zum Abteilungsleiter Finanzen des ZHSV gewählt.

#### d) Revisionsstelle

Der Wahlvorschlag für die Revisionsstelle lautet:

- Altan Tugrul 1950  
Controller, SV Schweiz Studierende Zürich
- Berset René 1941  
Treuhandler, Kassier BSV Bülach
- Bivetti Claudio 1950  
Bank-Vizedirektor, SV Küsnacht
- Kneubühl Rolf 1947  
Dipl. Buchhalter/Controller, SV Mönchaltorf
- Weber Silvia 1953  
Treuhandlerin, Kassierin SG Elgg

Es werden keine Erweiterungen gemacht. Die vorgeschlagenen werden einstimmig als Revisoren des ZHSV gewählt.

Max Binder übergibt das Wort an Herrn Divisionär Peter Stutz, Kommandant Ter Reg 4, Vertreter der Armee.

*Ich bedanke mich herzlich für die Einladung zur heutigen Versammlung. Ich gratuliere Ihnen zu diesem Zusammenschluss. Ich bin mir bewusst, dass dies ein schwieriger Prozess war, der von vielen Seiten bis zum heutigen Tag auch die nötige Kompromissbereitschaft verlangt hat. Ich freue mich, dass dieser Zusammenschluss erfolgt ist. Ebenfalls freue ich mich auf die kommende Zusammenarbeit mit dem neuen Verband. Wir von der Armee sind an dieser Zusammenarbeit sehr interessiert. Die Schützen stehen bis heute zur Armee und ich denke, die Armee muss hier Gegenrecht halten. Jedoch: Sie und ich wissen, wir müssen offen sein für Neues. Sie haben heute einen ganz entscheidenden Schritt gemacht. Ich versichere Sie der Unterstützung durch die Armee, zum Beispiel am Kantonschützenfest 2007, bei dem wir sicher mithelfen werden den Armeewettkampf zu organisieren. Es ist bereits die Frage nach der obligatorischen Schiesspflicht angesprochen worden. Ich kann klar im Namen des Bundesrates Schmid sprechen, der betont, dass er von der Notwendigkeit des ausserdienstlichen Schiessens überzeugt ist, und dass er dies auch beibehalten will. Ich kann Ihnen von meiner Seite aus zwei Aussagen machen; die erste als Militär: der Waffeneinsatz setzt das präzise Schiessen voraus, das Obligatorische ist ein ganz klarer Teil hiervon. Die zweite Aussage als Bürger: wenn wir unseren Soldaten – den Bürgern – das Gewehr mit nach Hause geben, dann setzt dies voraus, dass sie die Handhabung der Waffe beherrschen. Das Obligatorische ist eine der Möglichkeiten um gerade dies zu überprüfen. Ein Grund mehr, das Obligatorische weiter zu führen. Ich bin überzeugt, dass man von Seite der Armee so lange wie möglich am Obligatorischen festhalten wird. Ich wünsche Ihnen allen und vor allem dem neuen Verband viel Schwung und Elan. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit und wünsche Ihnen alles Gute und «guet Schuss».*

Max Binder bedankt sich bei Divisionär Peter Stutz für die sympathischen Worte.

## Traktandum 8

### Amtseinsetzung des neu gewählten Vorstandes

Der Tagespräsident Max Binder erklärt seinen Auftrag als beendet. Er bedankt sich, dass er dieses Mandat übernehmen durfte, insbesondere dankt er dem gesamten Projektteam für die enorme Vorbereitungsarbeit die geleistet wurde; diese Vorbereitung war mitentscheidend für den Erfolg der heutigen Versammlung. Er wünscht dem ZHSV in Zukunft alles Gute.



Max Binder zitiert zum Abschluss Aussagen von drei Persönlichkeiten, welche sich zum Wort Zukunft geäußert haben.

Albert Einstein: «Ich denke nicht an die Zukunft – denn sie beginnt erst morgen»

Zoltan Detan: «Ich denke nicht an die Zukunft – denn sie kommt ohnehin und früh genug»

Albert Schweitzer: «Ich denke immer an die Zukunft – denn das ist die Zeit, in der ich leben werde»

Sinngemäß heisst dies für Sie als Schützinnen und Schützen: «Denken Sie immer an die Zukunft – denn das ist die Zeit, in der Sie schiessen werden»



Als äusseres Zeichen der Amtseinsetzung des neuen Vorstandes übergibt Max Binder dem Präsidenten Hans-Rudolf Alder die beschlossenen Statuten.

Der Präsident Hans-Rudolf Alder bedankt sich im Namen der Versammlung für die souveräne Amtsführung von Max Binder als Tagespräsident und bei den Delegierten für seine ehrenvolle Wahl zum ersten Präsidenten des ZHSV.

### Traktandum 9

#### Genehmigung des Voranschlages 2006

Das vorgelegte Budget 2006 wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 10

#### Festsetzung der Beiträge

Der Abteilungsleiter Klaus Leuthold erläutert die Finanzsituation. Die Beiträge werden wie folgt festgelegt (Artikel 40 der Statuten):

Einzelbeitrag	Fr.	5.00
---------------	-----	------

Grundbeiträge abgestuft nach Lizenzen:

1: 0 bis 15	Fr.	100.00
2: 16 bis 30	Fr.	150.00
3: 31 bis 50	Fr.	200.00
4: 51 und mehr	Fr.	250.00

Der vom Vorstand gestellte Antrag wird einstimmig angenommen.

### Traktandum 11

#### Jahresprogramm 2006, Orientierung durch die Abteilungsleiter

Der Präsident stellt das Organigramm vor und gibt den Abteilungsleitern das Wort um ihre Abteilungen kurz vorzustellen. Die Abteilungen werden besetzt durch:

- Abt. Gewehr, Bähler Bernhard
- Abt. Pistole, Matthys Beat
- Abt. Ausbildung, Koller René
- Abt. Match und Leistungssport, Bolliger Heinz
- Abt. Kommunikation, Brunner Walter
- Abt. Finanzen, Leuthold Klaus
- Abt. Sponsoring, Gubser Adrian

Der Präsident stellt fest, dass nicht nur die Mitglieder des Vorstandes dazu beitragen den neuen Verband in Schwung zu bringen, neben dem Vorstand sind unzählige Funktionäre und Helfer für diesen Verband im Einsatz, die mit ihrer Arbeit den ZHSV unterstützen. Er bittet alle anwesenden Funktionäre sich von den Sitzen zu erheben. Eine grosse Anzahl Personen werden sichtbar in den Reihen, das ist das Kader des neuen Zürcher Schiesssportverbandes. Er bedankt sich bei allen Funktionären und Helfern ganz herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Zürcher Schützinnen und Schützen.

### Traktandum 12

#### Mitteilungen und Umfrage

- Die 1. ordentliche Delegiertenversammlung des ZHSV findet am Samstag, 31. März 2007 statt. Bewerber sind gebeten, sich beim Vorstand zu melden
- Am 1. April 2006 finden die Schluss-Delegiertenversammlungen des ZKSV und ZKSpV in Andelfingen statt.

Der Präsident bedankt sich nochmals bei Herrn Max Binder für die souveräne Führung der Versammlung als Tagespräsident. Er bedankt sich bei Herrn Regierungsrat Dr. Ruedi Jeker für die sympathische und motivierende Rede zu Beginn der Versammlung. Er bedankt sich beim Präsidenten des SSV, Herrn Peter Schmid, welcher den ZHSV herzlich willkommen geheissen hat. Er bedankt sich bei Divisionär Peter Stutz, insbesondere für die Verbundenheit zwischen der Armee und dem ZHSV.

Normalerweise erhalten die Redner ein Geschenk. Der neu gegründete Verband kennt allerdings noch kein Signet. Sobald wir entsprechende Wimpel mit dem neuen Logo besitzen, werden die vier vorgängig erwähnten Herren die ersten sein, die einen neuen Wimpel erhalten.

Die Umfrage wird nicht gewünscht.

Der Präsident lädt alle Anwesenden zum Apéro und anschliessenden Stehlunch ein.

Schluss der Versammlung um 12.25 Uhr.

Der Sekretär: Médard Fischer

Menschen bei Rieter  
in Winterthur



Das Wichtigste sind in jeder Beziehung die Menschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die unser Unternehmen international nach vorn bringen. Das ist einer der Gründe, warum Winterthur auf der ganzen Welt ein Begriff ist.

**Rieter Holding AG**  
**Schlosstalstr. 43**  
**8406 Winterthur**

**Rieter – in Winterthur zu Hause.**

[www.rieter.com](http://www.rieter.com)